

Medienmitteilung

Jahresrechnung 2023 schliesst mit Ertragsüberschuss von 30 Mio. Franken

Die Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Erlenbach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 30 Mio. Franken. Verantwortlich hierfür sind zum einen höhere Steuererträge und zum anderen die vollzogene Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen.

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Erlenbach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 30,37 Mio. Franken ab und übertrifft damit das Budget um 30,24 Mio. Franken deutlich. Dieses ging von einem Ertragsüberschuss von 135'400 Franken aus. Der für Erlenbach sehr hohe Ertragsüberschuss ist vor allem auf die vollzogene Neubewertung der Liegenschaften im Finanzvermögen gemäss kantonaler Vorgabe zurückzuführen. Diese ist für ein Plus von rund 22,61 Mio. Franken verantwortlich. Ohne diese Aufwertung würde das Jahresergebnis noch immer gute 7,63 Mio. Franken betragen.

Zum besseren Ergebnis haben vor allem die wiederum deutlich höheren Steuererträge geführt, die gegenüber dem Budget um rund 19,65 Mio. Franken höher ausgefallen sind. Durch die höheren Steuereinnahmen steigt der Beitrag Erlenbachs an den kantonalen Finanzausgleich um 16,58 Mio. auf 57,99 Mio. Franken. Die Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern tragen mit insgesamt 9,14 Mio. Franken zusätzlich zum positiven Ergebnis bei. Zusätzlich konnten durch die Anhebung der Leitzinsen durch die Schweizerische Nationalbank wieder höhere Kapitalzinsen verbucht werden. Aufwandseitig wurde das Budget sehr gut eingehalten.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 255 Prozent und ist im Vergleich zum Budget mit 51 Prozent klar besser. Dies bedeutet, dass die im Jahr 2023 getätigten Investitionen vollumfänglich aus den im Rechnungsjahr erwirtschafteten Mitteln finanziert werden konnten. Umgekehrt bedeutet dies auch, dass nicht alle budgetierten Investitionen getätigt wurden, was sich bei der Realisierungsquote zeigt. Dies ist auf Sistierungen, Neuprojektierungen und Rekurse einiger Bauvorhaben zurückzuführen.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 281,87 Mio. Franken aus. Das Fremdkapital beträgt 131,72 Mio. Franken. Das gesamte Eigenkapital steigt auf 150,16 Mio. Franken. Das der Gemeinde zur Verfügung stehende zweckfreie Eigenkapital beträgt neu 145,93 Mio. Franken. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) erhöht sich auf 36,28 Mio. Franken. Bei einem Stand von 5'585 Einwohnerinnen und Einwohnern per 31. Dezember 2023 ergibt sich somit ein Nettovermögen von 6'496 Franken pro Einwohner (im Vorjahr 1'108 Franken). Die Gemeinde Erlenbach bleibt weiterhin schuldenfrei.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Erlenbach ist nach wie vor hervorragend. Dies ermöglicht, dass die laufenden Investitionen auch längerfristig durch eigene Mittel finanziert werden können. Der in den letzten Jahren deutlich gestiegene Steuerertrag trägt zum Grossteil zur Stabilität und hohen Liquidität bei. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass das erfreuliche Rechnungsergebnis keine Selbstverständlichkeit ist. Die weltpolitische Lage und ihre Folgen wie beispielsweise die Flüchtlingsströme und Verknappung von Energie sind auch für die Gemeinden ungewiss. Eine nachhaltige Finanzpolitik und ein sparsamer Umgang mit Steuergeldern hat für den Gemeinderat unabhängig der sehr guten Finanzlage hohe Priorität.